



Sachstandsbericht 2024

mitten@witten - das innenstadtbüro

Inhaltsverzeichnis

1 Erneuerung der Wittener Innenstadt	4
Beauftragung: mitten@witten – das innenstadtbüro	4
Städtebauförderung und Sofortprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen“	5
2 mitten@witten – das innenstadtbüro	6
Arbeitsstruktur mitten@witten – das innenstadtbüro	7
Meilensteine: Innenstadtbüro	8
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	8
Projekt- und Prozessmanagement	8
3 City	9
Meilensteine: City	9
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	9
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung	10
4 Planen und Bauen	11
Meilensteine: Planen und Bauen	11
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	11
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung	12
5 Zusammenleben und Mitgestalten	13
Meilensteine: Zusammenleben und Mitgestalten	13
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung	13
Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung	14



1 Erneuerung der Wittener Innenstadt

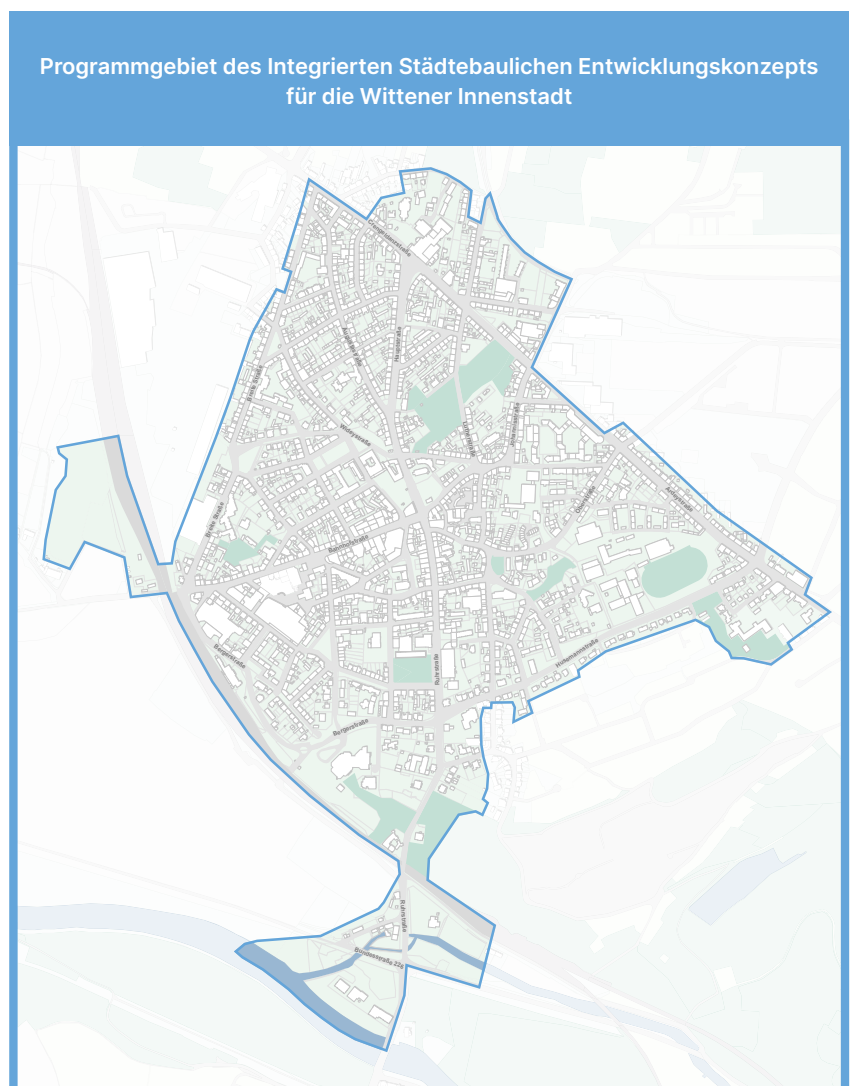
Die Wittener Innenstadt ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Unterschiedliche Viertel mit ihren vielfältigen Angeboten prägen das Bild einer Innenstadt, in der Wohnen, Leben und Arbeiten gleichermaßen möglich ist. Seit vielen Jahren engagieren sich Bürger*innen, zahlreiche Vereine, Initiativen und Einrichtungen gemeinsam mit der Stadt Witten und der Politik für eine lebenswerte und attraktive Innenstadt.

Unter dem Slogan „[Unsere Mitte – gemeinsam gestalten](#)“ werden in den kommenden Jahren eine Reihe an Projekten in der Wittener Innenstadt umgesetzt. Grundlage für diese Projekte ist das 2018 erarbeitete Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK. Viele lokale Akteur*innen und Bürger*innen wurden in die Erstellung eingebunden und konnten ihre Ideen einbringen. Entstanden ist ein Konzept, in dem die Innenstadt umfangreich analysiert, strategische Leitziele formuliert und Projekte definiert wurden. Über 40 Projekte gilt es auf dieser Basis nach und nach umzusetzen. Für die kommenden Jahre steht daher viel auf dem Programm: Die Funktion der Innenstadt wird gestärkt, Plätze werden neugestaltet, es gibt Förderprogramme für Quartiersprojekte, die Themen Klimaanpassung und Mobilität der Zukunft nehmen Fahrt auf und vieles mehr.

Beauftragung: [mitten@witten](#) – das innenstadtbüro

Im Herbst 2020 wurde mit der Beauftragung des [Innenstadtbüros – mitten@witten](#) ein wichtiger Schritt für die umfassende Innenstadterneuerung gemacht. Das Innenstadtbüro ist eines der über 40 ISEK-Projekte und übernimmt eine Schlüsselfunktion im Rahmen des Erneuerungsprozesses: es unterstützt die Stadt Witten vor Ort maßgeblich bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Seitdem hat das Team des Innenstadtbüros Projekte, Aktionen und Veranstaltungen in verschiedenen Handlungsfeldern durchgeführt, begleitet und angestoßen. Mit diesem Sachstandsbericht wird ein Überblick über die Arbeit des Innenstadtbüros in den Handlungsfeldern „City“, „Planen und Bauen“ sowie „Zusammenleben und Mitgestalten“ gegeben. Die Dokumentation der Arbeit anhand von Fotos und erläuternden Texten ist jeweils verknüpft mit einem Ausblick auf die nächsten Schritte. Die nachfolgend dargestellten Aktivitäten des Innenstadtbüros beziehen sich auf die im ISEK genannten Projekte.



Städtebauförderung und Sofortprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen“

Die Innenstadtentwicklung „Unsere Mitte – gemeinsam gestalten“ wurde mit dem oben genannten ISEK 2018 erfolgreich in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ und dem Folgeprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen und somit fortgeschrieben. Die Laufzeit ist ausgelegt bis mindestens 2025. Im Verlauf des Stadterneuerungsprozesses werden jährlich Fördermittel von mehreren Millionen Euro ausgeschüttet. Neben anderen Projekten wird auch das Innenstadtbüro aus diesem Programm mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Witten finanziert.

Über das ISEK hinaus, hat sich die Stadt Witten erfolgreich um Mittel aus dem Sofortprogramm „Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen“ beworben. Mit dieser finanziellen Unterstützung werden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, welche die KernInnenstadt stärken. Das Innenstadtbüro hat die Stadt Witten bei der Fördermittelakquise unterstützt und begleitet die Umsetzung der Maßnahmen. An entsprechender Stelle wird auf die Aktivitäten des Innenstadtbüros im Kontext des Sofortprogrammes hingewiesen.



Fotos: Dana Schmidt & Luisa Gehnen

2 mitten@witten – das innenstadtbüro

mitten@witten – das innenstadtbüro ist zentrale Anlaufstelle für Fragen und Infos rund um die Innenstadtentwicklung Wittens.

Unter dem Slogan „Unsere Mitte – gemeinsam gestalten“ arbeitet das 4-köpfige Team seit Herbst 2020 im Auftrag der Stadt Witten an der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept. In Zusammenarbeit mit vielfältigen Akteur*innen, der Stadt Witten, einer bunten Bürger*innenschaft und der Politik soll die Wittener Innenstadt als attraktiver Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort gestärkt werden. Das Innenstadtbüro bildet die Schnittstelle zwischen den einzelnen Beteiligten, gewährleistet die Kommunikation in die Innenstadt hinein sowie die intensive Beteiligung der jeweiligen Aktiven und Zielgruppen in der Projektumsetzung.

Im Innenstadtbüro werden Fragen beantwortet, Kontakte vermittelt sowie Anregungen und Ideen für die Innenstadt und ihre Nachbarschaften aufgegriffen. Anzutreffen ist das Team von mitten@witten in wechselnder Besetzung im Innenstadtbüro in der Ruhrstraße 32. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, im Büro vorbeizukommen, sich über aktuelle Entwicklungen oder künftige Planungen auszutauschen sowie über Fördermöglichkeiten im Programmgebiet „Unsere Mitte“ zu informieren.



Das Team von mitten@witten – das innenstadtbüro

Das Team von mitten@witten setzt sich zusammen aus Alexander Kutsch und Juliane Hagen von der PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO sowie Vera Moneke von der AWO Ennepe-Ruhr. Seit 2024 verstärkt Anna Hürten das Team für den Wiesenviertel e. V. und übernimmt die Position von Joscha Denzel.



Arbeitsstruktur mitten@witten – das innenstadtbüro

Als intermediäre Einrichtung ist das Innenstadtbüro in feste Strukturen und in verschiedene Arbeitsbezüge eingebettet. So können gemeinsam Strategien entwickelt, Synergien geschaffen, Bürger*innen und Akteure eingebunden und die vielen ISEK-Projekte in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der Politik umgesetzt werden.

Meilensteine: Innenstadtbüro

7.3.2024	Sachstandsbericht im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima
2.5.2024	Tag der Städtebauförderung: Tag der offenen Tür im Innenstadtbüro
26.6.2024	Infostand und Mitmachaktion am Aktionstag im Breddegarten (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten)
26.-30.8.2024	Infostand und Mitmachaktion im Rahmen der Aktionswoche im Breddegarten (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten)

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Innenstadtbüro als Anlaufstelle und Informationsplattform

- durchgehend: [Sprechstunde](#) in wechselnder Besetzung
- [Informationsvermittlung](#): persönlich im Innenstadtbüro, telefonisch oder per Mail; Aushänge im Schaufenster, Vermittlung von allgemeinen Informationen zu den ISEK-Projekten mit städte-)baulichen Auswirkungen
- Durchführung von zahlreichen [Anwohner*innen-](#) und [Akteursgesprächen](#) bei unterschiedlichen Gelegenheiten
- Entgegennahme und Dokumentation zahlreicher Ideen und [Anregungen zur Gestaltung der Innenstadt](#) und des öffentlichen Raums



- Teilnahme an **Akteurs-** und **Netzwerkunden**, Verknüpfung von ISEK-Projekten mit Vorhaben aus der Akteurslandschaft
- anlassbezogen: **Teilnahme an Sitzungen** der Politik und Verwaltung
- Einsatz des **Beteiligungsmobils** bei Veranstaltungen
- Aufbau und Pflege einer Akteursdatenbank

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung von **Printprodukten** für Projekte und Instrumente des Innenstadtbüros
- Erstellung von **Pressemitteilungen** zu laufenden Projekten
- durchgehend: **Schaufensterausstellungen** zu Themen rund um die Arbeit des Innenstadtbüros
- Pflege des **Pressearchivs** zu Projekten, Maßnahmen und Aktionen in der Innenstadt
- Pflege der **Website** des Innenstadtbüros (www.mitten-witten.de)

Projekt- und Prozessmanagement

- Unterstützung der Stadt Witten bei der Beantragung, Umsetzung und Abrechnung von **Städtebau-fördermaßnahmen**
- Begleitung und Beratung des Prozesses zur Weiterentwicklung/Neuaufstellung/Qualifizierung des **Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)** für die Innenstadt
- Kurzberichterstattung im Rahmen des **Stadtgesprächs** mit Vertreter*innen der Bezirksregierung Arnsberg am 3. Juli
- Koordination des Bewerbungsverfahrens zu dem **Forschungsprojekt „Foresight“** des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu)
- Durchführung einer Veranstaltung anlässlich des **Tages der Städtebauförderung** am 2. Mai
- Umsetzung des **Seminars „Urban Commons – common Saalbau“** in Kooperation mit dem Kulturforum, der Universität Witten/ Herdecke und Dr. Tino Buchholz (Städtebauinstitut Universität Stuttgart)



3 City

Die Attraktivierung der Zentren ist eine der größten Herausforderungen, vor der die Städte aktuell stehen. Der stationäre Einzelhandel steckt vor dem Hintergrund des wachsenden Onlinehandels und der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der gestiegenen Energiekosten in einer besonders schwierigen Lage. Frische Ideen für die Belebung der Fußgängerzone sind gefragt. Im Fokus des Handlungsfeldes „City“ stehen daher insbesondere der Umgang mit leerstehenden Großimmobilien, kreative Neubelegungen von Leerständen und die Attraktivierung des öffentlichen Raumes.

Meilensteine: City	
9.2.2024	Nutzer*innenworkshop Leerstand „Bahnhofstraße 5/7“
12.3.2024	3. Forum lebendige Innenstadt (Thema: Innenstadtökonomie im Wandel)
21.3.2024	Austausch Machbarkeitsstudie Leerstand „Bahnhofstraße 5/7“
15.10.2024	4. Forum lebendige Innenstadt (Thema: Urbane Produktion)
30.10.2024	Verkehrsversuch Wiesenstraße: Infoveranstaltung für Anwohner*innen und Gastronom*innen

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Netzwerkarbeit und Analyse:

- Gespräche mit den [zentralen Akteuren](#) in der City: Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Standortgemeinschaft, IHK Mittleres Ruhrgebiet, Centermanagement Stadtgalerie, Kulturforum, Einzelrentümer*innen, Akteure aus den Bereichen Gastronomie, Dienstleistung, Einzelhandel sowie Ansiedlungsinteressent*innen
- [Forum lebendige Innenstadt](#): Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen, Teilnahme an den Sitzungen, Kurzpräsentationen und thematische In-puts
- Unterstützung der Stadt Witten bei der Erarbeitung eines [Parkraumkonzepts](#)
- Fortlaufender Austausch mit der Wirtschaftsförderung zur [Belebung leerstehender Ladenlokale](#): Beratung bei der Herrichtung von Ladenlokalen sowie Vermittlungstätigkeiten von neuen Nutzungsinteressierten

Projektumsetzung, Konzeptarbeit und Fördermittel:

- Unterstützung bei der Ausschreibung zur [Neugestaltung des Rathausplatzes](#) (Auswertung der Beteiligungsergebnisse)
- Mitwirken am [Begleitbuch](#) zum Umbau des [Rathauses](#)
- Erstellung eines Konzeptes für die [Gestaltung der Erdgeschosschaufenster im Rathaus](#) entlang der Hauptstraße und Wideystraße
- Mobilitätskonzept: Unterstützung bei der planerischen Vorbereitung des [Verkehrsversuches Wiesenstraße](#), Erstellung von Visualisierung des Vorhabens, Beteiligung der ansässigen Gastronomie und Anwohner*innen
- Begleitung der Weiterentwicklung des Gebäudes [Bahnhofstraße 63](#); Austausch mit der Eigentümerin und dem Hochschulwerk als Betreiber des Erdgeschossladenlokals



- Vorbereitende Tätigkeiten zur Umsetzung des [Hof- und Fassadenprogramms](#) mit Schwerpunkt auf den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung Innenstadt
- [Geschäftsführung des Cityfonds](#): Akquisition von Projekten, Begleitung der förderrechtlichen Abwicklung

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung

- [Innenstadtplätze \(Rathausplatz und Kornmarkt\)](#): Begleitung der Erarbeitung von Vorentwürfen. Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsangebote.
- [Cityfonds](#): Projektakquisition und Begleitung der Umsetzung bewilligter Projekte, Durchführung der vierten Jurysitzung
- [Forum lebendige Innenstadt](#): inhaltliche Begleitung und Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Veranstaltungen
- Begleitung beim kurzfristigen und langfristigen Umgang mit der leerstehenden [Einzelhandelsgroßimmobilie Bahnhofstraße 5/7: Abstimmung mit Nutzungsinteressierten](#)
- [Verkehrsversuch Wiesenstraße](#): Abstimmung der Umsetzung mit der ansässigen Gastronomie, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination einer Eröffnungsfeier
- [Mobilitätskonzept](#): Erstellung einer Parkraumanalyse für den Bereich Wiesenviertel, Entwicklung eines Printproduktes zur Information über Parkmöglichkeiten; Beratung der Stadtverwaltung zur Neuorganisation der Parkgebührenordnung
- Fortschreibung einer [Nutzungskartierung](#) für den Kernbereich der Innenstadt
- Unterstützung einer Ausschreibung für die [Gestaltung der Erdgeschossschaufenster im Rathaus](#), Begleitung der Umsetzung



Fotos: links - Dana Schmidt, unten rechts - Innenstadtbüro mitten@witten
 Visualisierung: Innenstadtbüro mitten@witten

4 Planen und Bauen

Straßen und Wege, Plätze und Parks sind die Orte, an denen das städtische Leben stattfindet. Im öffentlichen Raum sollen sich Anwohner*innen, Besucher*innen und Arbeitnehmer*innen gleichermaßen wohlfühlen, Orientierung finden und in Interaktion kommen. Damit dies gelingen kann, müssen die Herausforderungen an Mobilität, Naherholung, Funktionalität und Klimaanpassung optimiert werden. Dazu bietet das ISEK zahlreiche Projektansätze, die im Zuge der Umsetzung mit Leben gefüllt werden. Dabei nimmt das Innenstadtbüro eine zentrale Rolle ein, indem es für Planungen von baulichen Maßnahmen und die Entwicklung von räumlichen Konzepten die Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit organisiert.

Meilensteine: Planen und Bauen

25.4.2024	Neugestaltung Breddegarten: Informationsveranstaltung für Pächter*innen
25.4.2024	Akteursworkshop zur Neugestaltung des Breddegartens
14.6.2024	feierliche Eröffnung des Karl-Marx-Platzes
26.6.2024	Mitmach-Aktion: Breddegarten putzt sich raus!
6.2024	Auftakt der kollaborativen Optimierung des Ossietzkyplatzes
26.-30.8.2024	Aktionswoche Breddegarten in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen
13.9.2024	Teilnahme am Nachbarschaftsfest auf dem Karl-Marx-Platz

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Projektentwicklung, Beteiligungsangebote, Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Prozesssteuerung und Förderantragsstellung

- **Karl-Marx-Platz:** Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zur Einweihung des neu gestalteten Quartiersplatzes.
- **Germania / Karl-Marx-Platz:** Entwicklung einer Infotafel zum Baudenkmal in enger Abstimmung mit dem Stadtarchiv. Begleitung der Podcast Erstellung zur Historie des Karl-Marx-Platzes durch Schüler*innen des Ruhr-Gymnasiums. Feierliche Einweihung am Rande eines Fests.
- Koordination der **Neugestaltung des Breddegartens:**
 - Konzeptentwicklung, Moderation des Planungsprozesses, Unterstützung bei der Aufbereitung von politischen Vorlagen und bei der Ausschreibung von Planungsleistungen, Fördermittelakquise für temporäre Projekte
 - Akteursgespräche, Beteiligung von Bürger*innen (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten), Belebung des Breddegartens durch unterschiedliche Formate gemeinsam mit Akteur*innen vor Ort (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten), Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung des Kulturforums bei der Neukonzeption und Nutzungsoptimierung des **Saalbaus** inkl. des **Außengeländes**. Durchführung eines Interviews und eines Workshop mit einem Beratungsunternehmen. Das **Seminar „Urban Commons“** fand begleitend dazu im Saalbau statt.
- **Mobilität in der Innenstadt:** Koordination eines Netzwerktreffens zum Radverkehr (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten)
- **Ossietzkyplatz:** Unterstützung einer Initiative zur Optimierung der Platznutzbarkeit; Ortstermine, Einbindung der Verwaltung und Erstellung einer gemeinsamen Konzeption mit Maßnahmenpaketen zur Aufwertung des Platzes

- Begleitung und Unterstützung von raumwirksamen Projekten: Erhebung von [künstlerisch gestaltbaren Fassaden](#) in der gesamten Innenstadt
- Begleitung und Unterstützung von [raumwirksamen Projekten](#), die mit Quartiersfonds gefördert werden: z.B. Bunte Bänke, öffentlicher Bücherschrank am Ossietzkyplatz, Tischtennis im Voß'schen Garten (siehe: 5 Zusammenleben und Mitgestalten)
- Betreuung des studentischen Projektes der Fakultät Raumplanung an der TU-Dortmund zur [Neugestaltung des Humboldtplatzes](#)

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung

- [Breddegarten](#): Begleitung der Planung, Koordination weiterer Info- und Beteiligungsveranstaltungen, Verstärkung der Belegung des Breddegartens, Fördermittelakquise
- [Ossietzkyplatz](#): Begleitung der Umsetzung kleinerer Maßnahmen zur optimierten Nutzbarkeit des Platzes. Abstimmung mit der Stadtverwaltung und Ehrenamtlichen.
- [Mobilitätskonzept](#): Unterstützung bei der Umsetzung von Starterprojekten, Einbindung von zentralen Akteur*innen
- Vorbereitung des Verfahrens zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen privater Gebäudeeigentümer*innen ([Hof- und Fassadenprogramm](#)) und der Ausschreibung für die [Quartiersarchitekturberatung](#)



Fotos: Dana Schmidt

5 Zusammenleben und Mitgestalten

Sich verändernde gesellschaftliche Bedingungen in Form von u.a. Alterung, Diversität, Digitalisierung und zunehmender sozialer Problemlagen, stellen eine Herausforderung für Städte dar. Im Fokus des Handlungsfeldes „Zusammenleben und Mitgestalten“ stehen daher besonders die Verdichtung von Netzwerkstrukturen, der Aufbau und die Weiterentwicklung von Stadtteilidentitäten, die Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens und des bürgerschaftlichen Engagements sowie der Ausbau von sozialen, integrativen und kulturellen Angeboten.

Meilensteine: Zusammenleben und Mitgestalten	
seit 1.2024	Fortführung des Nähprojektes „Einkaufs- und Ziptaschen“
6.2.2024	Netzwerktreffen Fahrradmobilität
25.4.2024	Quartiershausmeister: Auftaktveranstaltung in Kooperation mit der Wabe mbH und assoziierten Ämtern
4.7.2024	6. Jurysitzung Quartiersfonds
26.-30.8.2024	Aktionswoche Breddegarten in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen
26.9.2024	7. Jurysitzung Quartiersfonds
18.11.2024	Teilnahme am Markt der Chancen – Stärkung des Sozialraums Innenstadt durch Vernetzung und Verbindung

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Umsetzung

Netzwerkarbeit

- kontinuierlicher Austausch mit zentralen **Akteur*innen** aus dem sozialen Bereich
- regelmäßige Teilnahme an verschiedenen **Netzwerktreffen**

Begleitung des Quartiersfonds

- **Geschäftsführung** des **Quartiersfonds**: Akquisition von Projekten, Beratung von Interessierten und Antragsteller*innen, Organisation und Durchführung von zwei Jurysitzungen
- Begleitung **laufender Quartiersfondsprojekte**:
 - **Gesunde Erde - gesunde Ernährung** (Weniger e. V.) – abgeschlossen 9.2024
 - **Nachbarschaftsfeste auf dem Karl-Marx-Platz** (Verschönerungsverein) – abgeschlossen 9.2024
 - **Fair Play** (Weniger e. V.) – abgeschlossen 6.2024
 - **Auf gute Nachbarschaft** (Katharina Kern) – abgeschlossen 12.2024
 - **Bunte Bänke** (Katharina Kern) – abgeschlossen 11.2024
 - **Bikest Du mit?** (ADFC EN) – abgeschlossen 11.2024
 - **Partizipative Ideenwerkstatt zur Entwicklung eines „Zukunfts-Festivals Witten 2025“** (Projektfabrik) – abgeschlossen 1.2025
 - **Improvisationstheater mitten in Witten** (Nina Gilfert) – abgeschlossen 12.2024
 - **Öffentlicher Bücherschrank am Ossietzkyplatz** (SoKo e. V.) – endet 2025
 - **Lokal. 2.0 - Ein Quartiersraum für alle** (Wiesenviertel e. V.) – abgeschlossen 1.2025
 - **Tischtennis im Voß'schen Garten - Generationen vereint an der Platte** (Wiesenviertel e. V.) – endet 2025



Umsetzung stadtteilbezogener Angebote

- Fortführung des Nähprojektes „Einkaufs- und Ziptaschen“: Bereitstellung von Material, Begleitung der Ehrenamtlichen, Ausgabe der kostenlosen Taschen
- Konzeptentwicklung des Kooperationsprojektes „Quartiershausmeister“ gemeinsam mit der Wabe mbH, Begleitung und Unterstützung in der Startphase
- Konzeption und Durchführung von verschiedenen DIY-Workshops
- Planung und Organisation der Aktionswoche „begrünen, bemalen, beleben“ im Breddegarten: Spielmobil, Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, Kleinkunst und Theater, Essen und Trinken

Projekte, Maßnahmen und Aufgaben in Vorbereitung

- Quartiersfonds: Projektakquisition und Begleitung der Umsetzung bewilligter Projekte, Durchführung weiterer Jurysitzungen
- Entwicklung weiterer Mitmach- und Kooperationsprojekte
- Fortführung des Nähprojektes
- Fortführung der Belebung des Breddegartens



Fotos: Dana Schmidt, Plakat oben links: weniger e. V., Plakat unten rechts: Nina Gilfert

Herausgeber

mitten@witten - das innenstadtbüro

Alexander Kutsch, Juliane Hagen,
Vera Moneke, Anna Hürten

Ruhrstraße 32
58452 Witten

02302 / 9783448

info@mitten-witten.de
www.mitten-witten.de

durchgeführt von:
PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO

in Kooperation mit:
AWO EN und Wiesenviertel e. V.

im Auftrag der:
Stadt Witten, Planungsamt

Witten, März 2025



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

